



## Kommunalprofil Laer

Kreis Steinfurt, Regierungsbezirk Münster, Gemeindetyp: Kleine Kleinstadt

### Inhalt:

Fläche  
Bevölkerung  
Bevölkerungsvorausberechnung  
Bevölkerungsbewegung  
Bildung  
Schwerbehinderte Menschen  
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte  
Verarbeitendes Gewerbe  
Bauhauptgewerbe  
Gewerbean- und -abmeldungen  
Umsatzsteuer  
Einkommen  
Verkehr  
Wahlen



Weitere Informationen finden Sie in  
unserer Landesdatenbank unter  
[www.landesdatenbank.nrw.de](http://www.landesdatenbank.nrw.de)

Zentrale Information und Beratung  
Telefon: +49211 9449-2495/2525  
E-Mail: [statistik-info@it.nrw.de](mailto:statistik-info@it.nrw.de)

[www.it.nrw](http://www.it.nrw)

Für die Klassifikation der Kommunen nach Gemeindetypen wird eine Gemeindereferenz des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung mit nachfolgender Definition verwendet (Stand: 2012):

Gemeindetyp	Definition
Große Großstadt	Großstädte um 500 000 Einwohner und mehr
Kleine Großstadt	Großstädte unter 500 000 Einwohner
Große Mittelstadt	Mittelstädte mit Zentrum, 50 000 Einwohner und mehr
Kleine Mittelstadt	Mittelstädte mit Zentrum, 20 000 bis 50 000 Einwohner
Größere Kleinstadt	Kleinstädte mit Zentrum, 10 000 Einwohner und mehr
Kleine Kleinstadt	Kleinstädte mit Zentrum, 5 000 bis 10 000 Einwohner oder Grundzentrale Funktion

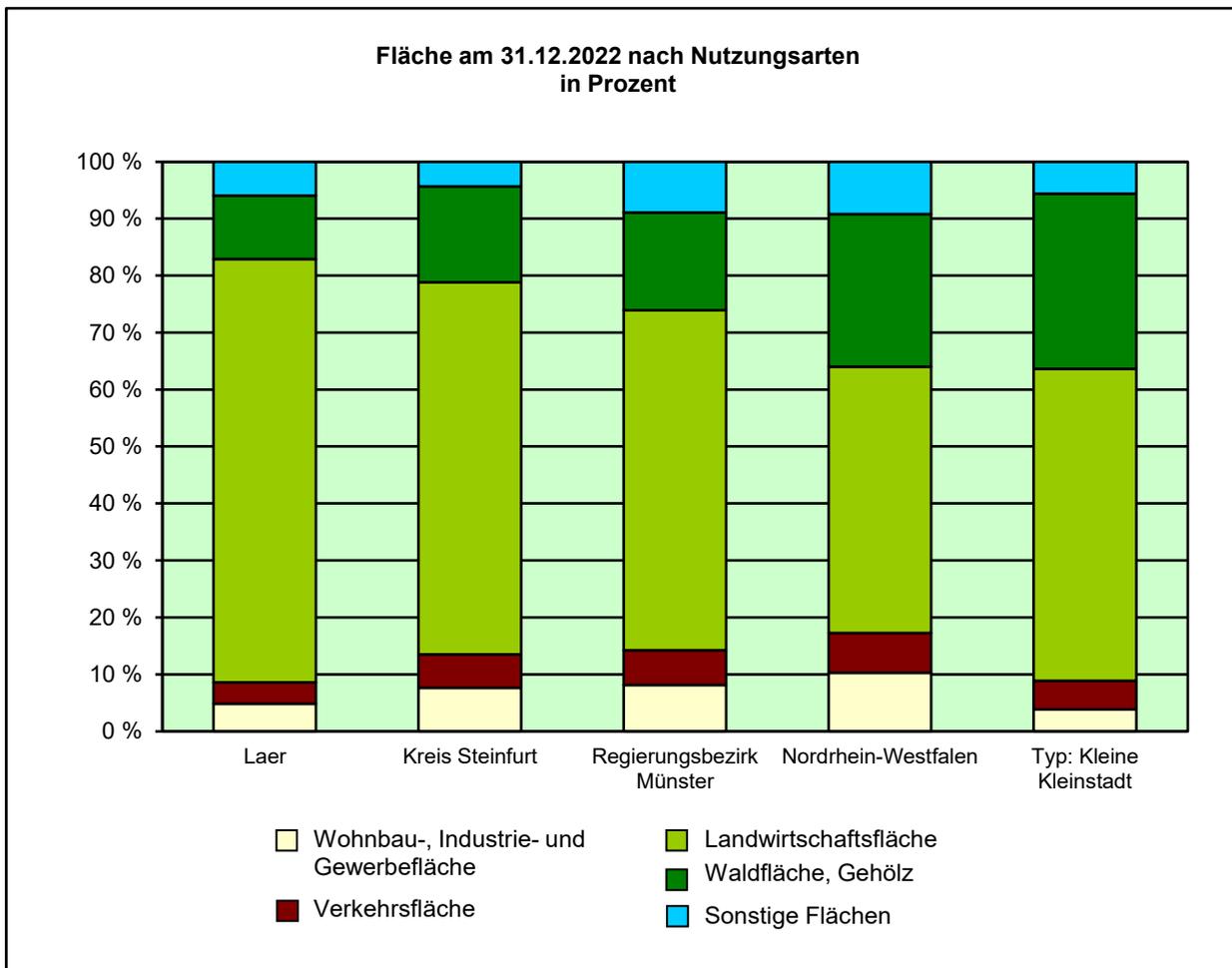
### Dem Gemeindetyp „Kleine Kleinstadt“ sind folgende Kommunen zugeordnet:

Altenbeken	Schlangen
Augustdorf	Schöppingen
Barntrup, Stadt	Selfkant
Beelen	Sonsbeck
Blankenheim	Südlohn
Borgentreich, Stadt	Tecklenburg, Stadt
Borgholzhausen, Stadt	Titz
Breckerfeld, Stadt	Uedem
Dahlem	Vettweiß
Dörentrup	Wachtendonk
Erndtebrück	Waldfeucht
Eslohe (Sauerland)	Wettringen
Everswinkel	Willebadessen, Stadt
Hallenberg, Stadt	
Heek	
Heiden	
Heimbach, Stadt	
Hellenthal	
Herscheid	
Hopsten	
Horstmar, Stadt	
Hürtgenwald	
Inden	
Ladbergen	
Laer	
Langenberg	
Legden	
Lienen	
Lügde, Stadt	
Marienmünster, Stadt	
Medebach, Stadt	
Merzenich	
Metelen	
Nachrodt-Wiblingwerde	
Nettersheim	
Nideggen, Stadt	
Nieheim, Stadt	
Nordkirchen	
Nordwalde	
Rheurdt	
Rödinghausen	
Roetgen	
Saerbeck	
Schieder-Schwalenberg, Stadt	

Fläche am 31.12.2022 nach Nutzungsarten

Nutzungsart	Betrachtungsgebiet		Alle Gemeinden des			
	ha		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
			%			
<b>Fläche insgesamt</b>	<b>3 526</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Fläche für Siedlung und Verkehr</b>	<b>446</b>	<b>12,6</b>	<b>18,0</b>	<b>20,3</b>	<b>23,8</b>	<b>12,5</b>
Wohnbau-, Industrie- und Gewerbefläche	172	4,9	7,4	8,2	10,3	3,9
Abbauland <sup>1)</sup> und Halde	0	0	0	0,4	0,7	0,7
Sport-, Freizeit- und Erholungsgebiete, Friedhofsfläche	26	0,7	1,4	2,1	2,8	1,0
Flächen anderer Nutzung <sup>2)</sup>	118	3,3	0	3,5	3,0	2,0
Verkehrsfläche	131	3,7	5,7	6,1	7,0	5,0
<b>Vegetations- und Gewässerfläche</b>	<b>3 079</b>	<b>87,3</b>	<b>82,0</b>	<b>79,7</b>	<b>76,2</b>	<b>87,5</b>
Landwirtschaftsfläche	2 620	74,3	63,0	59,6	46,8	54,8
Waldfläche, Gehölz	392	11,1	16,2	17,2	26,8	30,8
Moor, Heide, Sumpf, Unland	37	1,0	1,3	1,1	0,9	0,9
Gewässer	30	0,9	1,6	1,8	1,8	1,1

1) umfasst folgende Flächen: Bergbaubetrieb, Tagebau, Grube, Steinbruch – 2) umfasst folgende Flächen: Fläche gemischter Nutzung sowie Fläche besonderer funktionaler Prägung



Bevölkerungs- sowie Siedlungs- und Verkehrsdichte am 31.12.2022

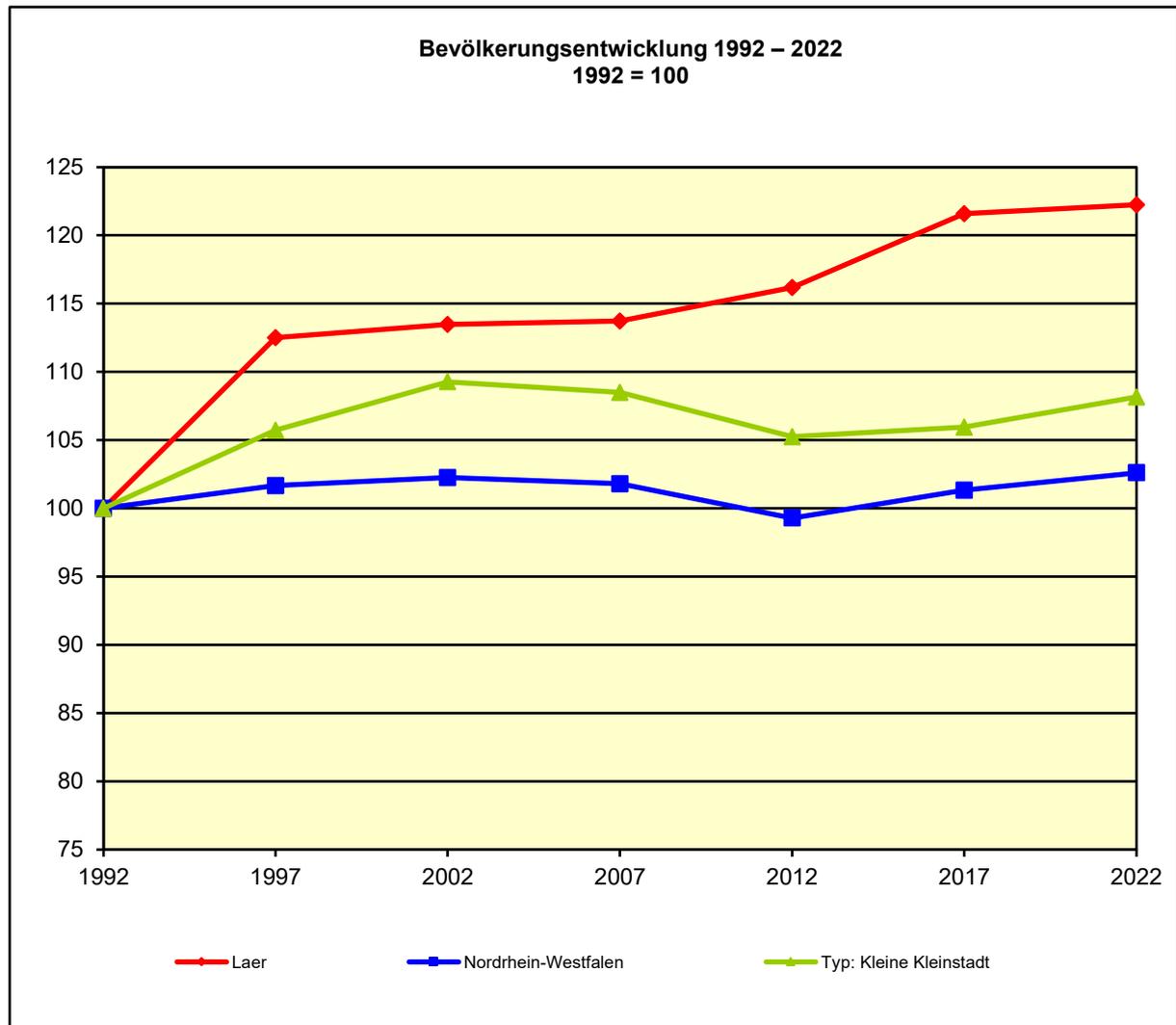
Einwohner je km <sup>2</sup>	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des			
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
<b>Bevölkerungsdichte insgesamt</b>	<b>193,0</b>	<b>254,2</b>	<b>385,1</b>	<b>531,7</b>	<b>123,3</b>
Siedlungs- und Verkehrsdichte <sup>1)</sup>	1 525,8	1 410,6	1 900,6	2 232,8	984,5

1) Bevölkerungsdichte bezogen auf die besiedelte Fläche (Fläche für Siedlung und Verkehr)

Bevölkerungsstand\*) 31.12.1992 – 31.12.2022

Bevölkerungsgruppe	1992	1997	2002	2007	2012	2017	2022
<b>Bevölkerung insgesamt</b>	<b>5 567</b>	<b>6 263</b>	<b>6 317</b>	<b>6 330</b>	<b>6 467</b>	<b>6 768</b>	<b>6 805</b>
Weiblich	2 751	3 104	3 098	3 104	3 257	3 372	3 399
Nichtdeutsche <sup>1)</sup>	381	407	384	332	333	565	695

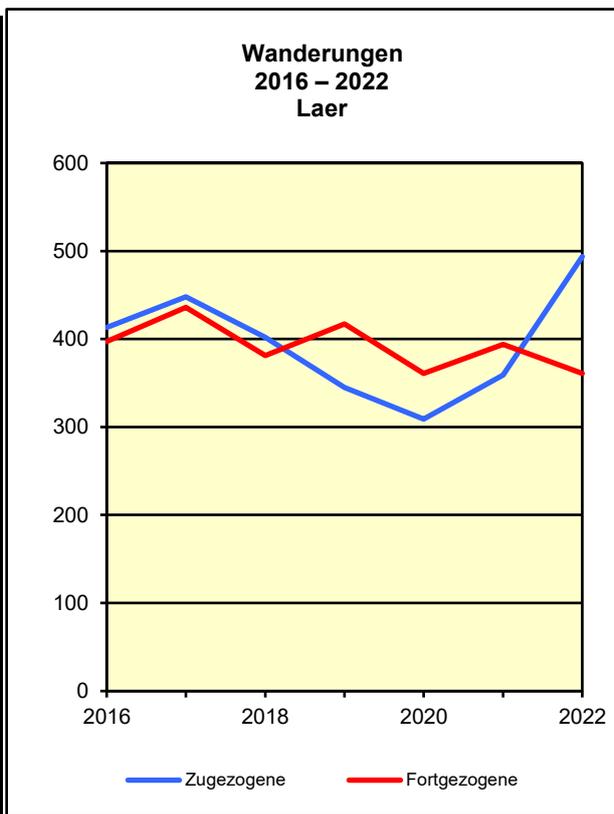
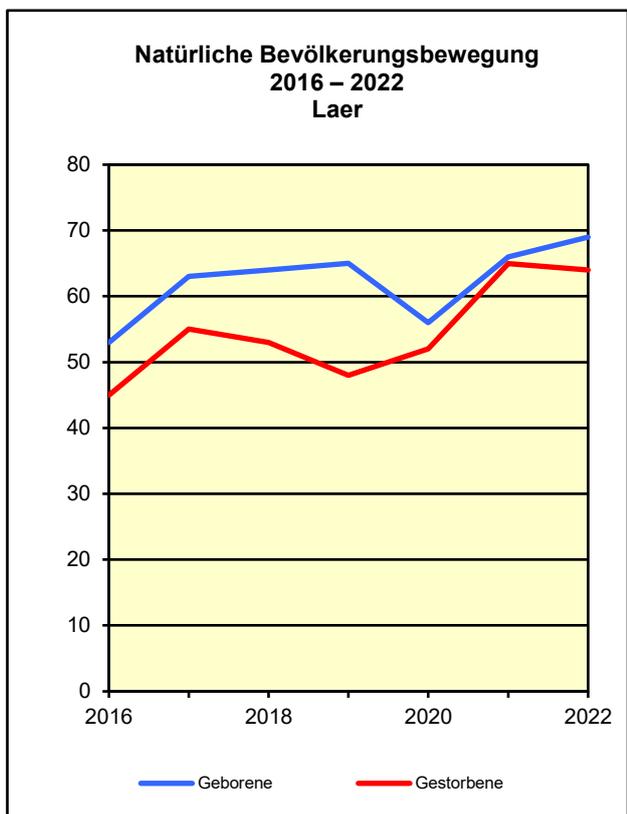
\*) Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Volkszählung 1987 und Zensus 2011 – 1) Die Gliederung „deutsch/nichtdeutsch“ ist durch die Reform des Staatsangehörigkeitsrechts von 1999 ab dem Berichtsjahr 2000 beeinflusst.



Bevölkerungsstand\*) und -bewegung 2016 – 2022

Merkmal		2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
a = Insgesamt								
b = Nichtdeutsche <sup>1)</sup>								
c = je 1 000 Einwohner								
<b>Bevölkerung am 31.12.</b>	<b>a</b>	<b>6 745</b>	<b>6 768</b>	<b>6 799</b>	<b>6 744</b>	<b>6 700</b>	<b>6 668</b>	<b>6 805</b>
	<b>b</b>	<b>561</b>	<b>565</b>	<b>629</b>	<b>595</b>	<b>600</b>	<b>582</b>	<b>695</b>
Lebendgeborene	a	53	63	64	65	56	66	69
	b	6	8	.	.	.	.	.
Gestorbene	a	45	55	53	48	52	65	64
	b	1	1	.	.	.	.	.
Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	a	+ 8	+ 8	+ 11	+ 17	+ 4	+ 1	+ 5
	b	+ 5	+ 7	.	.	.	.	.
Zugezogene	a	413	448	402	345	309	359	494
	b	134	156	172	100	91	101	233
Fortgezogene	a	397	436	381	417	361	394	361
	b	119	151	110	138	95	116	114
Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)	a	+ 16	+ 12	+ 21	- 72	- 52	- 35	+ 133
	b	+ 15	+ 5	+ 62	- 38	- 4	- 15	+ 119
<b>Gesamtsaldo<sup>2)</sup></b>	<b>a</b>	<b>+ 24</b>	<b>+ 23</b>	<b>+ 31</b>	<b>- 55</b>	<b>- 44</b>	<b>- 32</b>	<b>+ 137</b>
	<b>b</b>	<b>+ 18</b>	<b>+ 4</b>	<b>+ 64</b>	<b>- 34</b>	<b>+ 5</b>	<b>- 18</b>	<b>+ 113</b>
	<b>c</b>	<b>+ 3,6</b>	<b>+ 3</b>	<b>+ 5</b>	<b>- 8,2</b>	<b>- 6,6</b>	<b>- 4,8</b>	<b>+ 20,1</b>

\*) Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011 – 1) Die Gliederung „deutsch/nichtdeutsch“ ist durch die Reform des Staatsangehörigkeitsrechts von 1999 ab dem Berichtsjahr 2000 beeinflusst. – 2) einschließlich Bestandskorrekturen aufgrund nachträglich berichtigter Meldedfälle und einschließlich der Fälle eines Wechsels zur deutschen Staatsangehörigkeit



## Durchschnittliche Bevölkerungsbewegung je 1 000 Einwohner 2018 – 2022

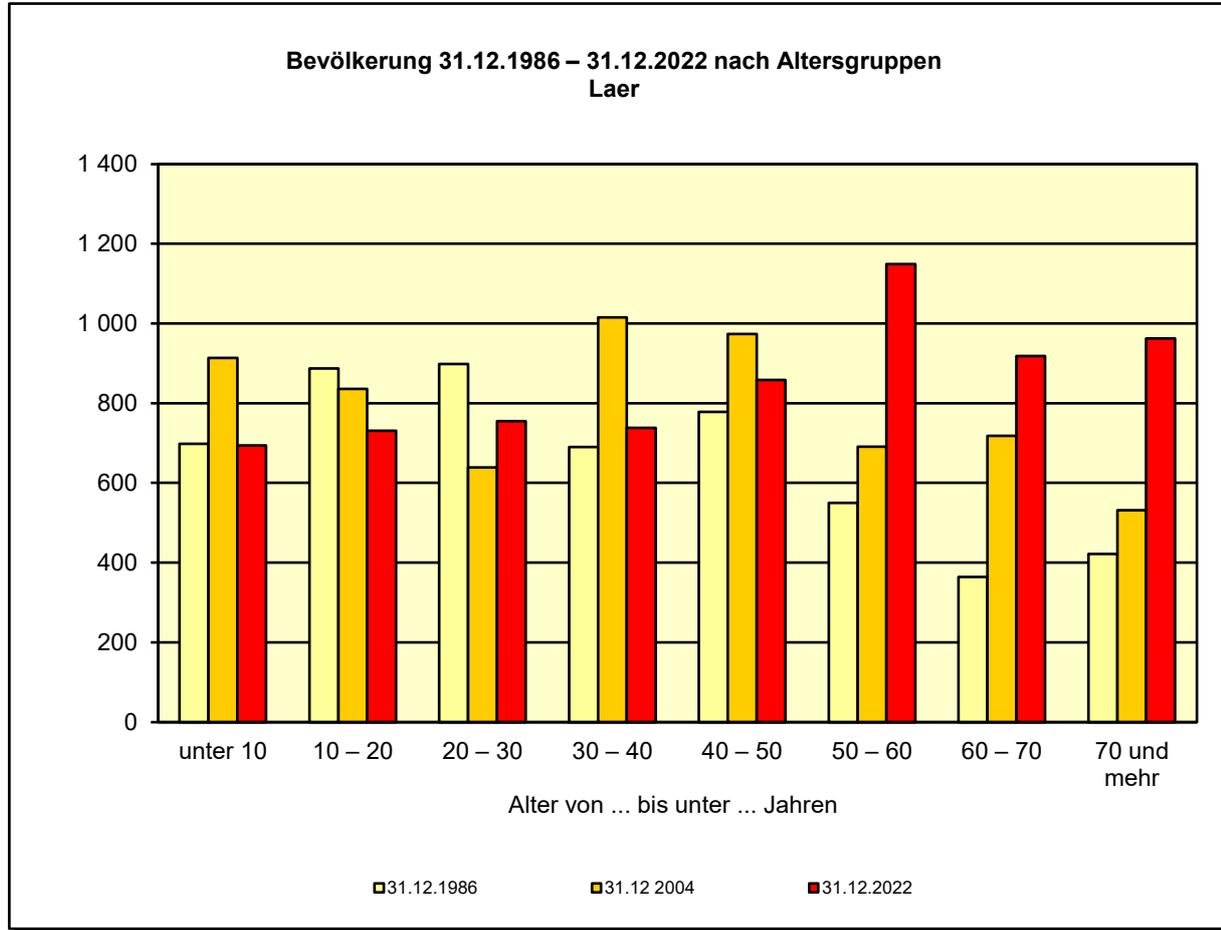
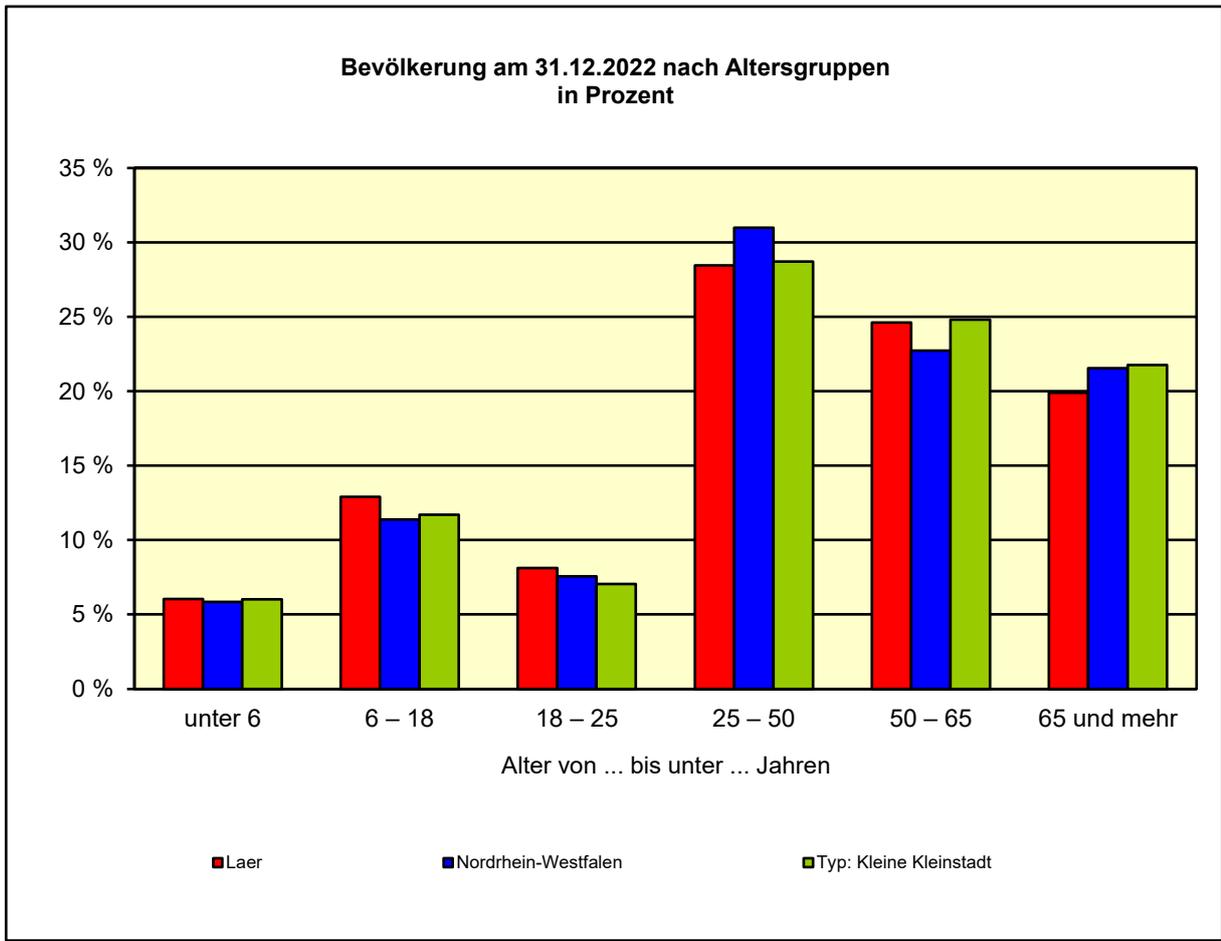
Merkmal a = Insgesamt b = Nichtdeutsche <sup>1)</sup>	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des				
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs	
Lebendgeborene	a	9,5	9,8	9,7	9,5	9,3
	b	.	1,1	1,3	1,4	.
Gestorbene	a	8,4	10,8	11,8	12,1	12,0
	b	.	0,3	0,4	0,6	.
Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	a	+ 1,1	- 1,0	- 2,1	- 2,6	- 2,7
	b	.	+ 0,9	+ 0,9	+ 0,8	.
Zugezogene	a	56,6	59,3	54,2	58,0	65,0
	b	20,7	27,0	23,3	25,8	24,9
Fortgezogene	a	56,8	53,8	48,9	53,0	58,1
	b	17,0	20,7	17,0	18,8	20,2
Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)	a	- 0,1	+ 5,5	+ 5,4	+ 5,0	+ 6,9
	b	+ 3,7	+ 6,3	+ 6,3	+ 6,9	+ 4,7
<b>Gesamtsaldo<sup>2)</sup></b>	<b>a</b>	<b>+ 1,1</b>	<b>+ 4,4</b>	<b>+ 3,3</b>	<b>+ 2,5</b>	<b>+ 4,1</b>
	<b>b</b>	<b>+ 3,9</b>	<b>+ 6,0</b>	<b>+ 5,9</b>	<b>+ 5,9</b>	<b>+ 4,6</b>

1) Die Gliederung „deutsch/nichtdeutsch“ ist durch die Reform des Staatsangehörigkeitsrechts vom Juli 1999 ab dem Berichtsjahr 2000 beeinflusst. – 2) einschließlich Bestandskorrekturen aufgrund nachträglich berichteter Meldedefälle und einschließlich der Fälle eines Wechsels zur deutschen Staatsangehörigkeit

## Bevölkerungsstruktur\*) am 31.12.2022 nach Altersgruppen

Altersgruppe Weiblich/Nichtdeutsch	Betrachtungsgebiet		Alle Gemeinden des			
	Anzahl		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
			%			
<b>Bevölkerung insgesamt</b>	<b>6 805</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
davon im Alter von ... Jahren						
unter 6	411	6,0	6,2	6,0	5,8	6,0
6 bis unter 18	877	12,9	12,0	11,5	11,4	11,7
18 bis unter 25	552	8,1	7,7	7,9	7,6	7,0
25 bis unter 30	340	5,0	5,7	6,1	6,2	5,3
30 bis unter 40	738	10,8	12,1	12,5	12,9	11,9
40 bis unter 50	858	12,6	11,7	11,7	11,8	11,5
50 bis unter 60	1 149	16,9	16,3	15,6	15,4	16,7
60 bis unter 65	526	7,7	7,6	7,5	7,3	8,1
65 und mehr	1 354	19,9	20,7	21,3	21,5	21,8
18 bis unter 65	4 163	61,2	61,1	61,2	61,3	60,5
Weiblich	3 399	49,9	50,2	50,8	51,0	49,8
Nichtdeutsche <sup>1)</sup>	695	10,2	11,6	13,2	15,6	9,5

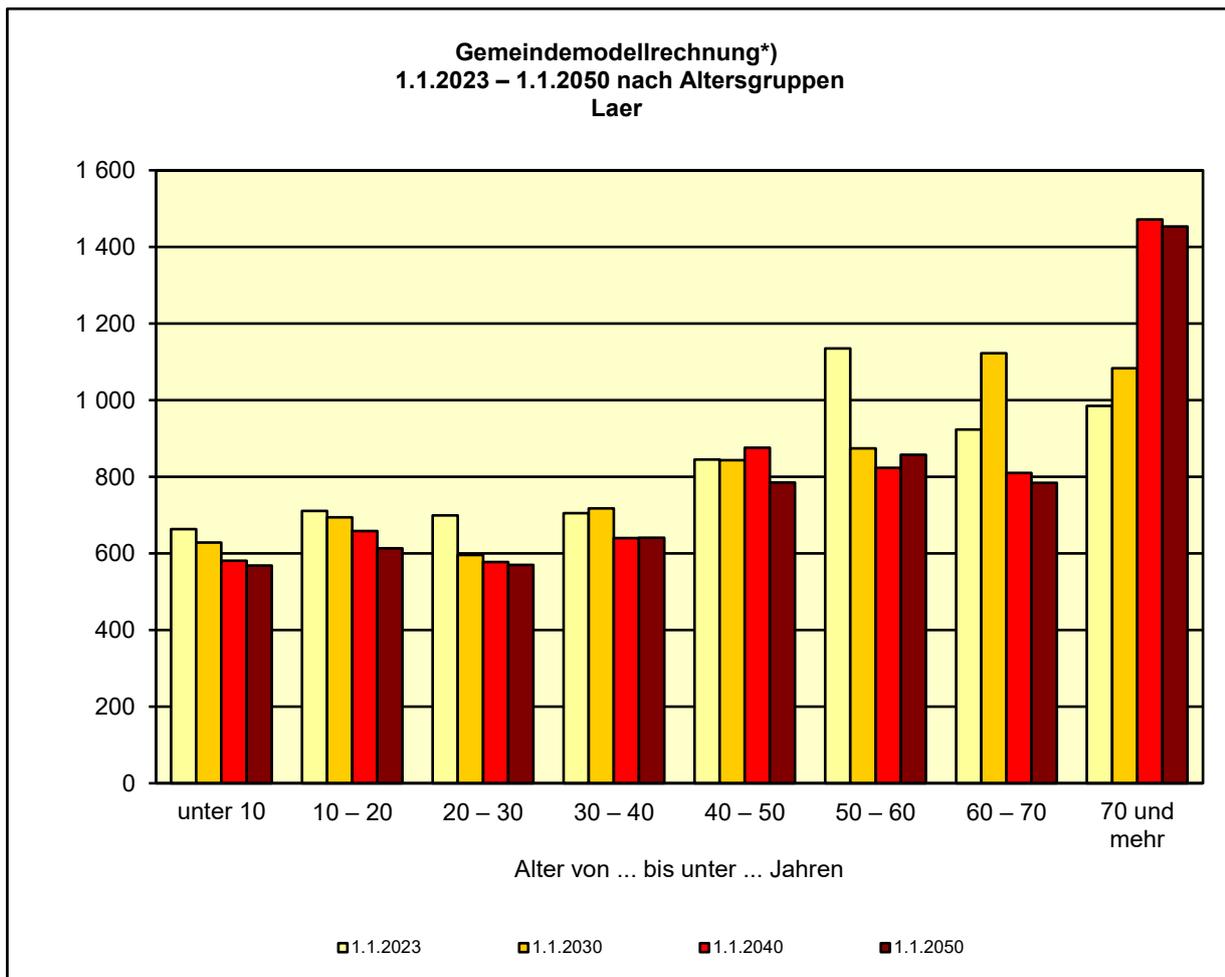
\*) Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011 – 1) Die Gliederung „deutsch/nichtdeutsch“ ist durch die Reform des Staatsangehörigkeitsrechts vom Juli 1999 ab dem Berichtsjahr 2000 beeinflusst.



Gemeindemodellrechnung\*) 1.1.2023 – 1.1.2050 nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe Geschlecht	Laer				Nordrhein-Westfalen		
	1.1.2023	1.1.2030		1.1.2050		1.1.2030	1.1.2050
	Anzahl	2023=100		Anzahl	2023=100		2023=100
<b>Bevölkerung insgesamt</b>	<b>6 666</b>	<b>6 557</b>	<b>98,4</b>	<b>6 271</b>	<b>94,1</b>	<b>99,8</b>	<b>98,3</b>
davon im Alter von ... Jahren							
unter 6	384	364	94,8	336	87,5	95,7	91,2
6 bis unter 18	853	825	96,7	718	84,2	107,4	98,7
18 bis unter 25	529	452	85,4	427	80,7	93,7	100,1
25 bis unter 30	307	277	90,2	270	87,9	90,0	96,3
30 bis unter 40	705	717	101,7	641	90,9	99,8	93,0
40 bis unter 50	845	843	99,8	785	92,9	107,4	98,4
50 bis unter 60	1 135	874	77,0	857	75,5	76,5	82,8
60 bis unter 65	528	578	109,5	416	78,8	105,1	83,3
65 und mehr	1 380	1 627	117,9	1 821	132,0	112,4	119,0
18 bis unter 65	4 049	3 741	92,4	3 396	83,9	94,3	91,5
Männlich	3 326	3 280	98,6	3 143	94,5	99,6	97,4
Weiblich	3 340	3 277	98,1	3 128	93,7	100,0	99,2

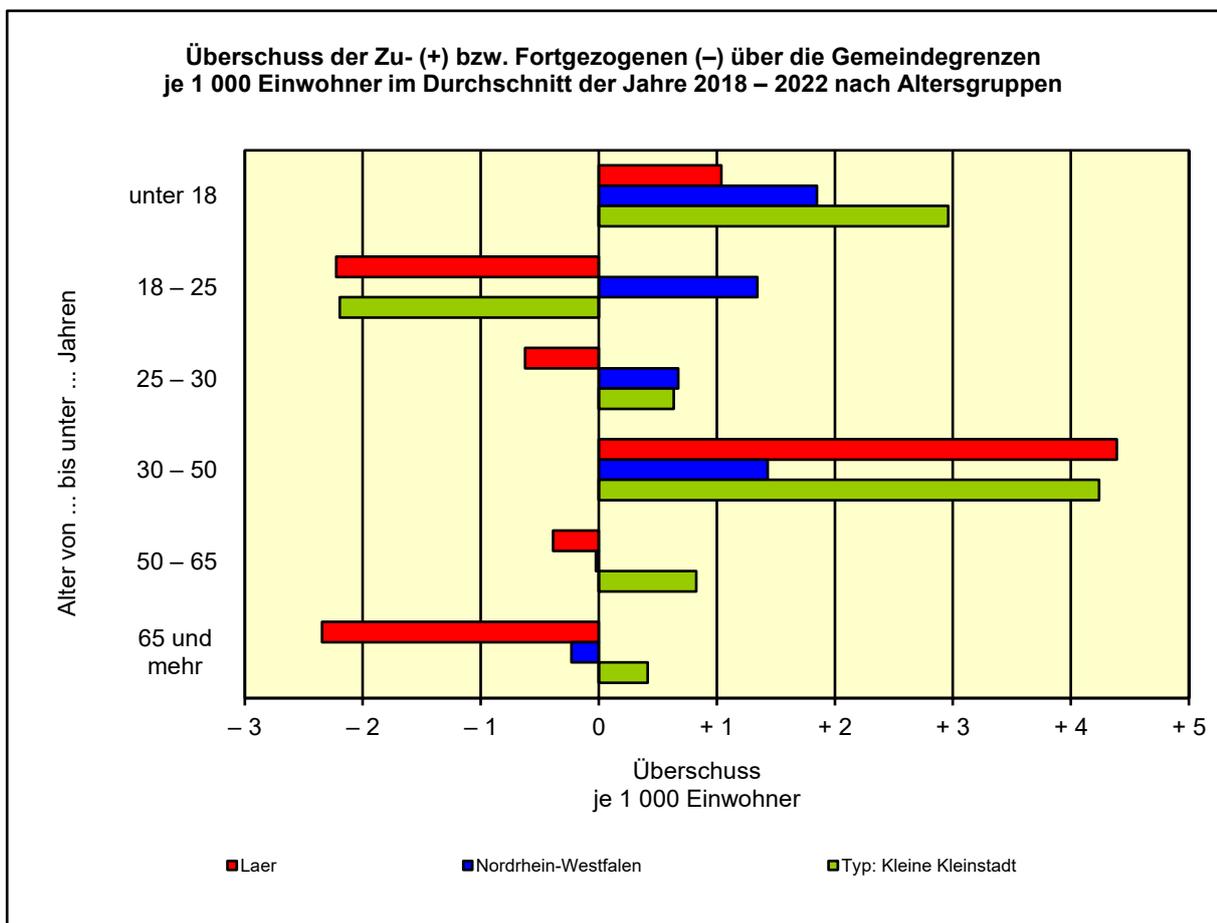
\*) Modellrechnung zur zukünftigen Bevölkerungsentwicklung für kreisangehörige Gemeinden - Die absoluten Werte wurden aus methodischen Gründen auf die 10-er Stelle gerundet.



\*) Modellrechnung zur zukünftigen Bevölkerungsentwicklung für kreisangehörige Gemeinden - Die absoluten Werte wurden aus methodischen Gründen auf die 10-er Stelle gerundet.

Wanderungen über die Gemeindegrenzen im Durchschnitt der Jahre 2018 – 2022

Zu- bzw. Fortgezogene	Betrachtungsgebiet		Alle Gemeinden des			
			Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
	Anzahl	%				
<b>Zugezogene insgesamt</b>	<b>382</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
davon im Alter von ... Jahren						
unter 18	61	16,1	16,3	16,0	15,7	17,8
18 bis unter 25	69	18,1	19,1	20,9	19,9	16,0
25 bis unter 30	63	16,4	16,6	16,4	17,2	15,2
30 bis unter 50	129	33,7	33,3	31,8	32,5	32,7
50 bis unter 65	42	11,0	9,7	9,6	9,4	11,3
65 und mehr	18	4,7	5,0	5,3	5,2	7,0
18 bis unter 65	302	79,2	78,7	78,7	79,0	75,2
Nichtdeutsche	139	36,5	45,5	43,0	44,4	38,3
<b>Fortgezogene insgesamt</b>	<b>383</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
davon im Alter von ... Jahren						
unter 18	54	14,2	13,6	13,2	13,8	14,8
18 bis unter 25	84	21,9	22,9	21,4	19,3	21,7
25 bis unter 30	67	17,5	17,4	18,0	17,6	15,9
30 bis unter 50	99	25,9	30,5	31,3	32,8	29,3
50 bis unter 65	45	11,7	9,9	10,2	10,4	11,2
65 und mehr	34	8,8	5,6	5,9	6,2	7,1
18 bis unter 65	295	77,0	80,8	80,9	80,1	78,1
Nichtdeutsche	115	29,9	38,5	34,8	35,5	34,8



## Größte Zuwanderungsströme 2017

Rang Nr.	Zuzüge von	Zugezogene				Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)
		insgesamt	je 1 000 Einwohner der Quellgemeinde	18 bis unter 65 Jahre alt	Nicht-deutsche	
1	Münster, krfr. Stadt	90	0,3	67	13	+ 39
2	Altenberge	35	3,4	28	7	+ 24
3	Steinfurt, Stadt	23	0,7	16	1	- 52
4	Horstmar, Stadt	15	2,2	12	3	- 1
5	Rosendahl	14	1,3	11	4	+ 13
6	Wegberg, Stadt	8	0,3	4	8	+ 8
7	Rüthen, Stadt	8	0,7	5	8	+ 8
8	Greven, Stadt	8	0,2	8	-	+ 5
9	Billerbeck, Stadt	8	0,7	7	1	- 3
10	Emsdetten, Stadt	8	0,2	8	8	- 6
11	Schöppingen	7	1,1	6	5	+ 1
12	Coesfeld, Stadt	5	0,1	5	1	+ 2
13	Dülmen, Stadt	5	0,1	2	1	+ 2
14	Nordwalde	5	0,5	4	-	+ 2
15	Senden	4	0,2	3	-	+ 4
16	Hattingen, Stadt	4	0,1	1	-	+ 4
17	Gütersloh, Stadt	4	0	2	-	- 4
18	Legden	3	0,4	2	-	+ 3
19	Hamm, krfr. Stadt	3	0	1	-	+ 3
20	Nottuln	3	0,2	3	-	+ 2
21	Rheine, Stadt	3	0	2	1	- 1
22	Havixbeck	3	0,3	2	-	- 3
23	Hilden, Stadt	2	0	2	-	+ 2
24	Kerpen, Stadt	2	0	1	1	+ 2
25	Heek	2	0,2	2	-	+ 2
26	Gladbeck, Stadt	2	0	-	-	+ 2
27	Recklinghausen, Stadt	2	0	2	-	+ 2
28	Wettringen	2	0,2	2	-	+ 2
29	Warendorf, Stadt	2	0,1	1	-	+ 2
30	Selm, Stadt	2	0,1	2	-	+ 2

## Größte positive Wanderungssalden 2017

Rang Nr.	Zuzüge von	Wanderungssaldo (der)				Zugezogene insgesamt
		insgesamt	je 1 000 Einwohner der Quellgemeinde	18- bis unter 65-Jährigen	Nicht-deutschen	
1	Münster, krfr. Stadt	+ 39	+ 0,1	+ 22	+ 8	90
2	Altenberge	+ 24	+ 2,3	+ 21	+ 6	35
3	Rosendahl	+ 13	+ 1,2	+ 10	+ 4	14
4	Wegberg, Stadt	+ 8	+ 0,3	+ 4	+ 8	8
5	Rüthen, Stadt	+ 8	+ 0,7	+ 5	+ 8	8
6	Greven, Stadt	+ 5	+ 0,1	+ 5	-	8
7	Senden	+ 4	+ 0,2	+ 3	-	4
8	Hattingen, Stadt	+ 4	+ 0,1	+ 1	-	4
9	Legden	+ 3	+ 0,4	+ 2	-	3
10	Hamm, krfr. Stadt	+ 3	+ 0	+ 1	-	3
11	Coesfeld, Stadt	+ 2	+ 0,1	+ 3	+ 1	5
12	Dülmen, Stadt	+ 2	+ 0	- 1	+ 1	5
13	Nordwalde	+ 2	+ 0,2	+ 2	-	5
14	Nottuln	+ 2	+ 0,1	+ 2	-	3
15	Hilden, Stadt	+ 2	+ 0	+ 2	-	2

## Größte Fortwanderungsströme 2017

Rang Nr.	Fortzüge nach	Fortgezogene				Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)
		insgesamt	je 1 000 Einwohner der Zielgemeinde	18 bis unter 65 Jahre alt	Nicht-deutsche	
1	Steinfurt, Stadt	75	2,2	54	21	- 52
2	Münster, krfr. Stadt	51	0,2	45	5	+ 39
3	Horstmar, Stadt	16	2,3	5	-	- 1
4	Emsdetten, Stadt	14	0,4	14	9	- 6
5	Billerbeck, Stadt	11	1,0	6	-	- 3
6	Altenberge	11	1,1	7	1	+ 24
7	Dortmund, krfr. Stadt	8	0	6	1	- 8
8	Ahaus, Stadt	8	0,2	7	1	- 6
9	Gütersloh, Stadt	8	0,1	4	-	- 4
10	Havixbeck	6	0,5	5	-	- 3
11	Schöppingen	6	0,9	5	3	+ 1
12	Wuppertal, krfr. Stadt	5	0	2	5	- 5
13	Bielefeld, krfr. Stadt	4	0	4	3	- 4
14	Delbrück, Stadt	4	0,1	2	4	- 4
15	Rheine, Stadt	4	0,1	4	2	- 1
16	Düsseldorf, krfr. Stadt	3	0	3	1	- 1
17	Coesfeld, Stadt	3	0,1	2	-	+ 2
18	Dülmen, Stadt	3	0,1	3	-	+ 2
19	Nordwalde	3	0,3	2	-	+ 2
20	Greven, Stadt	3	0,1	3	-	+ 5
21	Krefeld, krfr. Stadt	2	0	2	-	- 2
22	Xanten, Stadt	2	0,1	2	-	- 2
23	Gronau (Westf.), Stadt	2	0	2	-	- 2
24	Datteln, Stadt	2	0,1	1	-	- 2
25	Ochtrup, Stadt	2	0,1	1	-	- 2
26	Bad Wünnenberg, Stadt	2	0,2	2	-	- 2
27	Duisburg, krfr. Stadt	2	0	2	1	- 1
28	Köln, krfr. Stadt	2	0	2	-	- 1
29	Ibbenbüren, Stadt	2	0	2	-	- 1
30	Bochum, krfr. Stadt	2	0	2	1	- 1

## Größte negative Wanderungssalden 2017

Rang Nr.	Fortzüge nach	Wanderungssaldo (der)				Fortgezogene insgesamt
		insgesamt	je 1 000 Einwohner der Zielgemeinde	18- bis unter 65-Jährigen	Nicht-deutschen	
1	Steinfurt, Stadt	- 52	- 1,5	- 38	- 20	75
2	Dortmund, krfr. Stadt	- 8	- 0	- 6	- 1	8
3	Emsdetten, Stadt	- 6	- 0,2	- 6	- 1	14
4	Ahaus, Stadt	- 6	- 0,2	- 5	- 1	8
5	Wuppertal, krfr. Stadt	- 5	- 0	- 2	- 5	5
6	Gütersloh, Stadt	- 4	- 0	- 2	-	8
7	Bielefeld, krfr. Stadt	- 4	- 0	- 4	- 3	4
8	Delbrück, Stadt	- 4	- 0,1	- 2	- 4	4
9	Billerbeck, Stadt	- 3	- 0,3	+ 1	+ 1	11
10	Havixbeck	- 3	- 0,3	- 3	-	6
11	Krefeld, krfr. Stadt	- 2	- 0	- 2	-	2
12	Xanten, Stadt	- 2	- 0,1	- 2	-	2
13	Gronau (Westf.), Stadt	- 2	- 0	- 2	-	2
14	Datteln, Stadt	- 2	- 0,1	- 1	-	2
15	Ochtrup, Stadt	- 2	- 0,1	- 1	-	2

Allgemeinbildende Schulen\*) am 15.10.2022

Merkmal	Ins- gesamt <sup>1)</sup>	Grund- schule	Haupt- schule	Real- schule	Gesamt- schule	Gymna- sium
Schulen	1	1	–	–	–	–
Schüler/-innen	270	270	–	–	–	–
Schulabgänge	–	–	–	–	–	–
Lehrkräfte <sup>2)</sup>	25	25	–	–	–	–

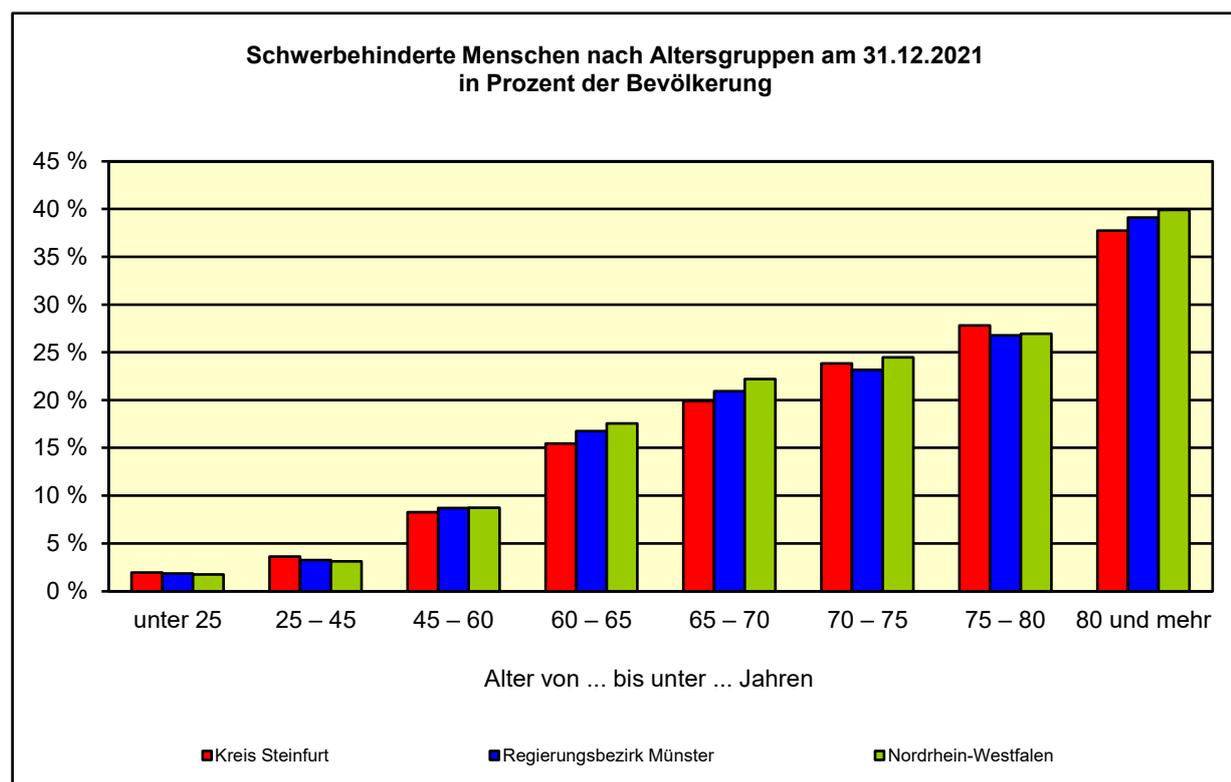
\*) Mit Ausnahme der Anzahl der Schulen werden Originalfallzahlen und -wertesummen aus Datenschutzgründen ab dem Schuljahr 2019/20 auf ein Vielfaches von 5 auf- bzw. abgerundet ausgewiesen. Hierdurch besteht keine Additivität. Nach dem Schulformkonzept: Alle Bildungsgänge werden unter der Leitschulform der Schule berichtet, auch wenn sie vom Bildungsgang der Leitschulform abweichen.

– 1) ggf. einschließlich Volksschule, Förderschule Grund-/Hauptschule, Förderschule Realschule/Gymnasium, PRIMUS-Schule, Sekundarschule, Gemeinschaftsschule, Freie Waldorfschule und Weiterbildungskolleg – 2) Lehrkräfte nach dem Stammschulkonzept: An mehreren Schulen tätige Lehrkräfte werden nur an der Stammschule gezählt, auch wenn diese ganz an einer anderen Schule tätig sind. Einschließlich Schulverwaltungsassistenten.

Schwerbehinderte Menschen am 31.12.2021

Kreis Steinfurt

Art der schwersten Behinderung	Schwerbehinderte Menschen		
	insgesamt	männlich	weiblich
<b>Insgesamt</b>	<b>45 620</b>	<b>23 590</b>	<b>22 030</b>
Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	200	140	60
Funktionseinschränkungen von Gliedmaßen	4 370	2 145	2 225
Funktionseinschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes	3 840	2 050	1 790
Blindheit und Sehbehinderung	1 525	640	885
Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen	1 620	890	730
Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen u. a.	720	10	710
Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen	8 790	4 970	3 820
Querschnittslähmung, zerebrale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten	8 005	4 195	3 810
Sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen	16 550	8 550	8 000

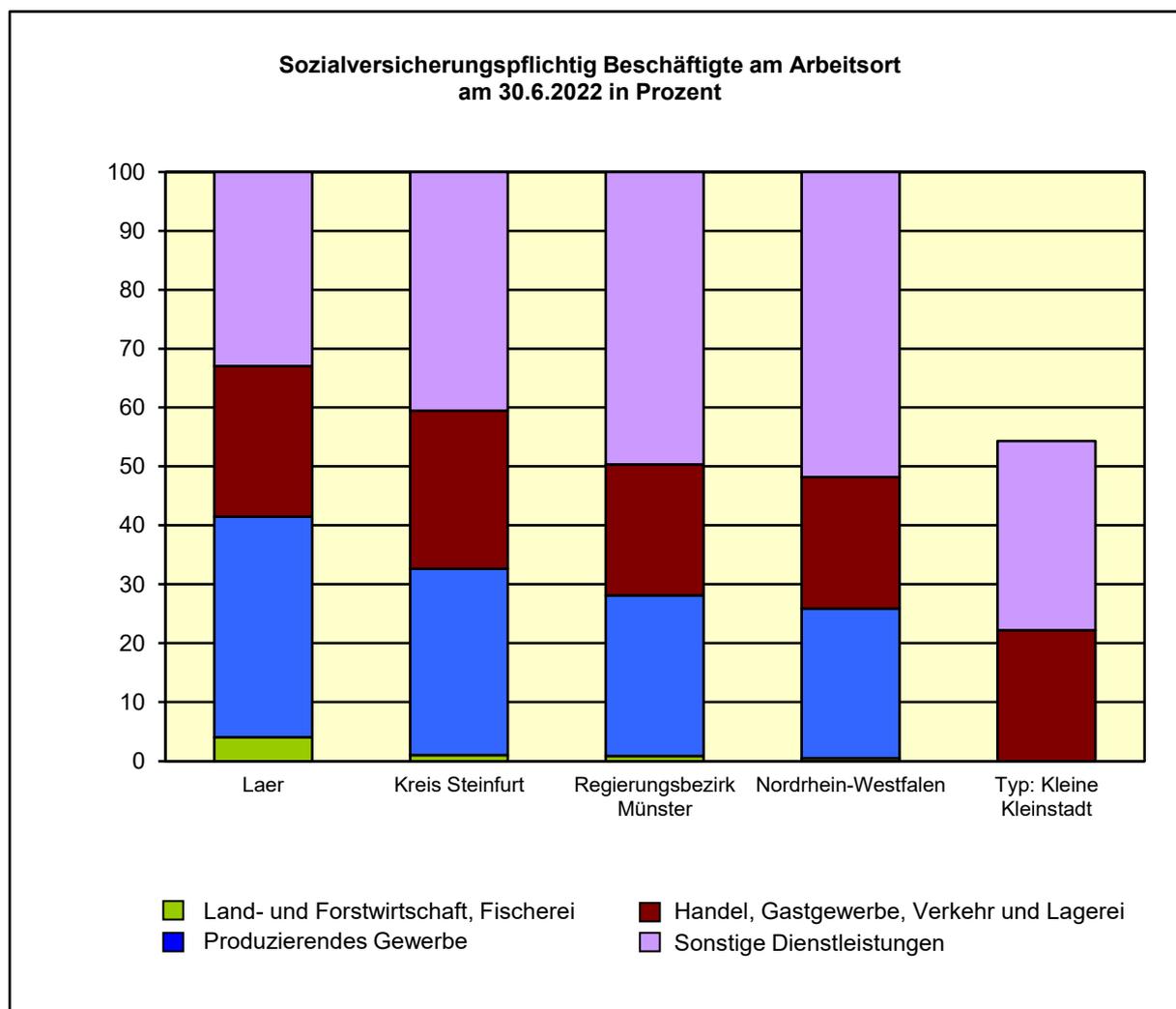


**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2022**

Wirtschaftszweig (WZ 2008)	Beschäftigte			Darunter Ausländer/-innen		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
<b>Insgesamt</b> (einschl. ohne Angabe)	<b>1 140</b>	<b>633</b>	<b>507</b>	<b>131</b>	<b>98</b>	<b>33</b>
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	46	34	12	10	6	4
Produzierendes Gewerbe	427	327	100	80	71	9
Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Lagerei	291	160	131	27	16	11
Sonstige Dienstleistungen	376	112	264	14	5	9

**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2022 in Prozent**

Wirtschaftszweig (WZ 2008)	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des			
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
<b>Insgesamt</b> (einschl. ohne Angabe)	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	4,0	1,0	0,8	0,5	.
Produzierendes Gewerbe	37,5	31,6	27,3	25,4	.
Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Lagerei	25,5	26,8	22,2	22,3	22,2
Sonstige Dienstleistungen	33,0	40,6	49,7	51,8	32,1



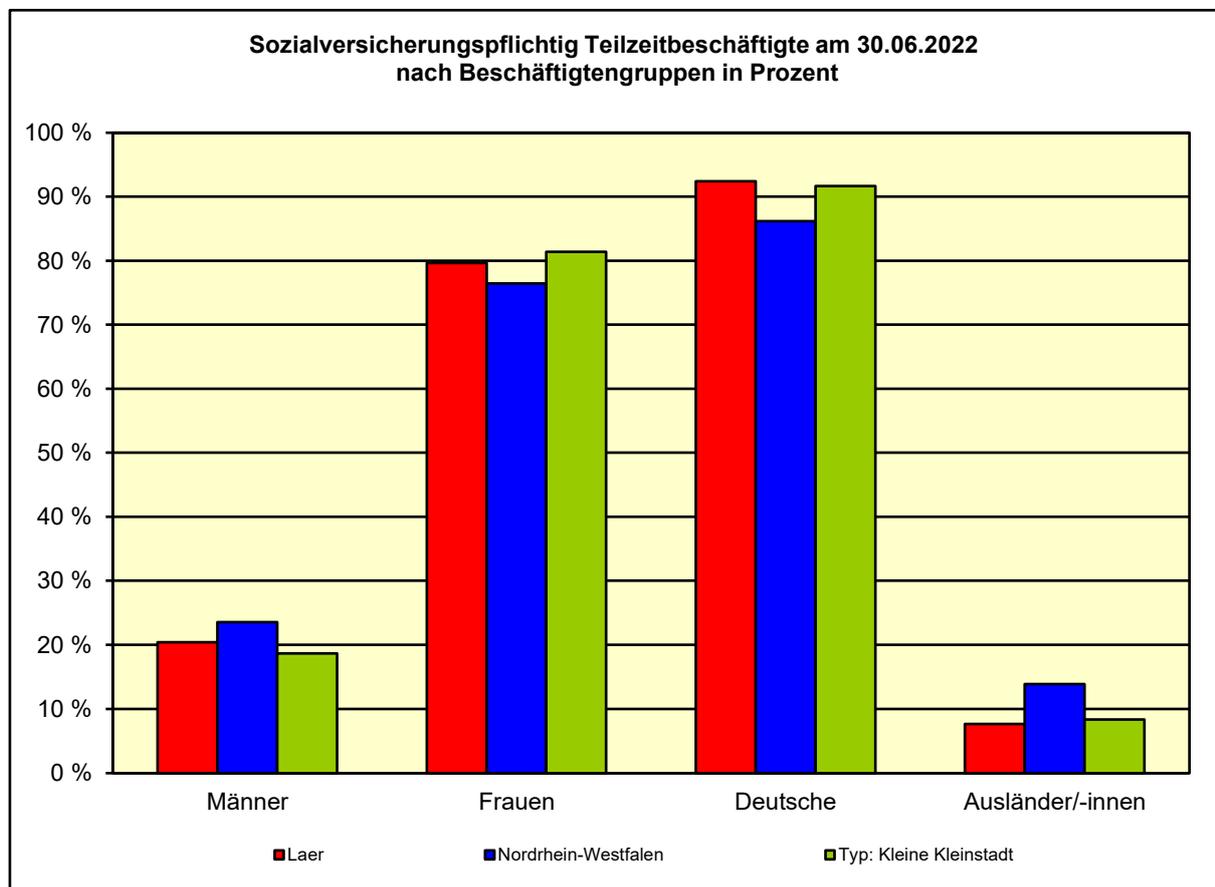
**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.6.2022 nach Geschlecht**

Geschlecht	Beschäftigte am Arbeitsort		Beschäftigte am Wohnort		Pendler-saldo <sup>1)</sup>
	insgesamt	darunter Einpendler <sup>1)</sup>	insgesamt	darunter Auspendler <sup>1)</sup>	
<b>Insgesamt</b>	<b>1 140</b>	<b>725</b>	<b>2 879</b>	<b>2 465</b>	<b>-1 740</b>
Männlich	633	410	1 548	1 326	- 916
Weiblich	507	315	1 331	1 139	- 824

1) über die Gemeindegrenzen

**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2022 nach Beschäftigungsumfang und Alter**

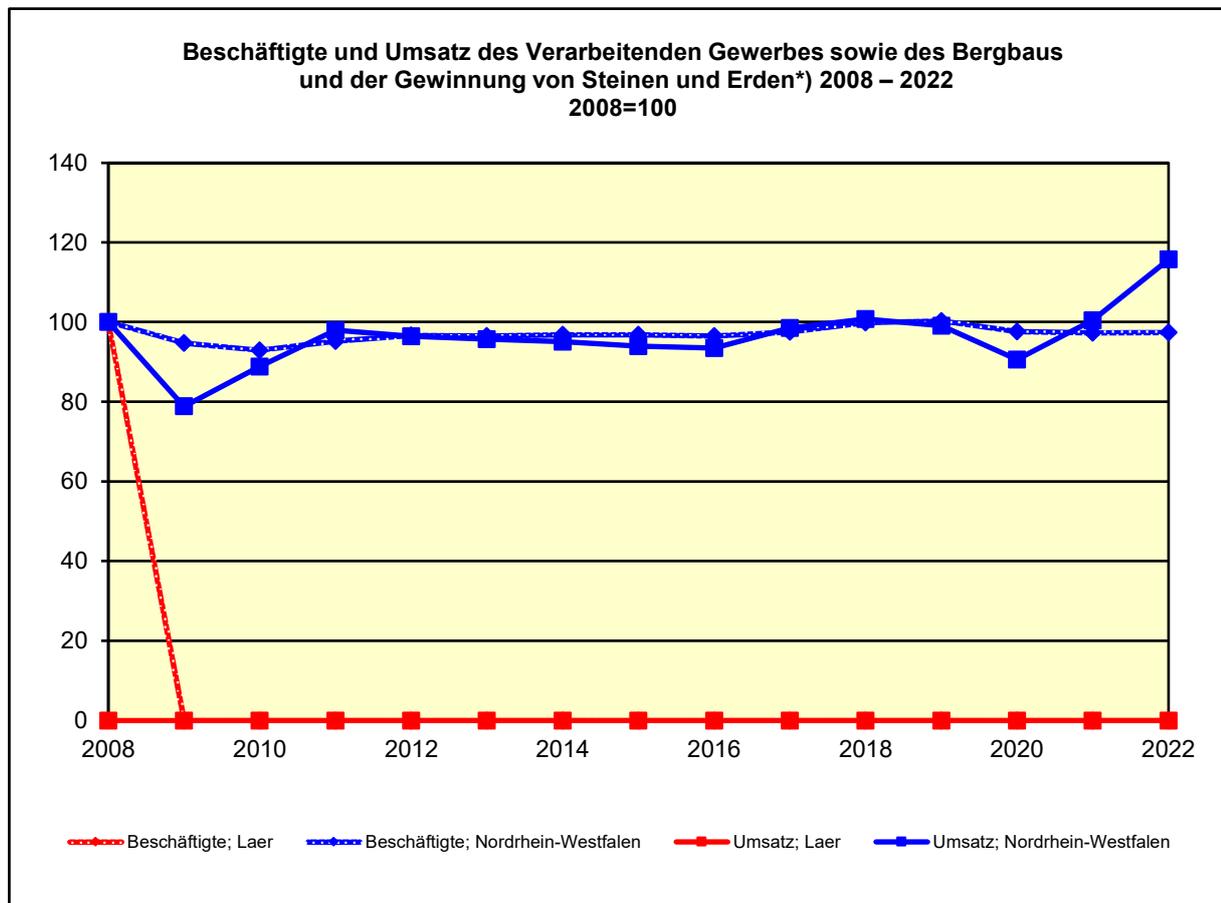
Beschäftigungsumfang Altersgruppe	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
	insgesamt	Ausländer/-innen	zusammen	Ausländer/-innen	zusammen	Ausländer/-innen
<b>Insgesamt</b>	<b>1 140</b>	<b>131</b>	<b>633</b>	<b>98</b>	<b>507</b>	<b>33</b>
unter 25 Jahre	127	12	80	9	47	3
25 bis unter 45 Jahre	484	71	278	53	206	18
45 Jahre und mehr	529	48	275	36	254	12
<b>Vollzeitbeschäftigte</b>	<b>772</b>	<b>103</b>	<b>558</b>	<b>87</b>	<b>214</b>	<b>16</b>
unter 25 Jahre	111	.	75	.	36	3
25 bis unter 45 Jahre	343	56	242	48	101	8
45 Jahre und mehr	318	.	241	.	77	5
<b>Teilzeitbeschäftigte</b>	<b>368</b>	<b>28</b>	<b>75</b>	<b>11</b>	<b>293</b>	<b>17</b>
unter 25 Jahre	16	.	5	.	11	-
25 bis unter 45 Jahre	141	15	36	5	105	10
45 Jahre und mehr	211	.	34	.	177	7



**Betriebe, Beschäftigte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden\*) 2022 nach Wirtschaftszweigen\*\*)**

Wirtschaftszweig	Laer			Kreis Steinfurt		
	Betriebe (30.9.)	Beschäftigte (30.9.)	Umsatz (1 000 EUR)	Betriebe (30.9.)	Beschäftigte (30.9.)	Umsatz (1 000 EUR)
<b>Insgesamt</b>	<b>4</b>	<b>.</b>	<b>18 190</b>	<b>346</b>	<b>38 982</b>	<b>11 280 199</b>
Herst. von Nahrungs- und Futtermitteln	–	–	–	37	7 532	2 214 880
Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	–	–	–	7	1 485	617 157
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	–	–	–	9	626	196 052
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	–	–	–	33	4 930	1 468 711
Herst. von Glas, -waren, Keramik, Verarb. von Steinen und Erden	–	–	–	21	717	307 290
Metallerzeugung und -bearbeitung	–	–	–	5	444	129 225
Herst. von Metallerzeugnissen	1	.	.	59	3 678	569 570
Herst. von Datenverarbeitungsgeräten, elektron. u. optischen Erzeugnissen	–	–	–	7	1 111	292 955
Herst. von elektrischen Ausrüstungen	1	.	.	8	519	90 673
Maschinenbau	–	–	–	53	7 220	1 748 563
Herstellung von Kraftwagen und -teilen	–	–	–	12	.	2 058 861
Herstellung von Möbeln	1	.	.	12	.	122 873
Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	–	–	–	10	665	161 636

\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – \*\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)

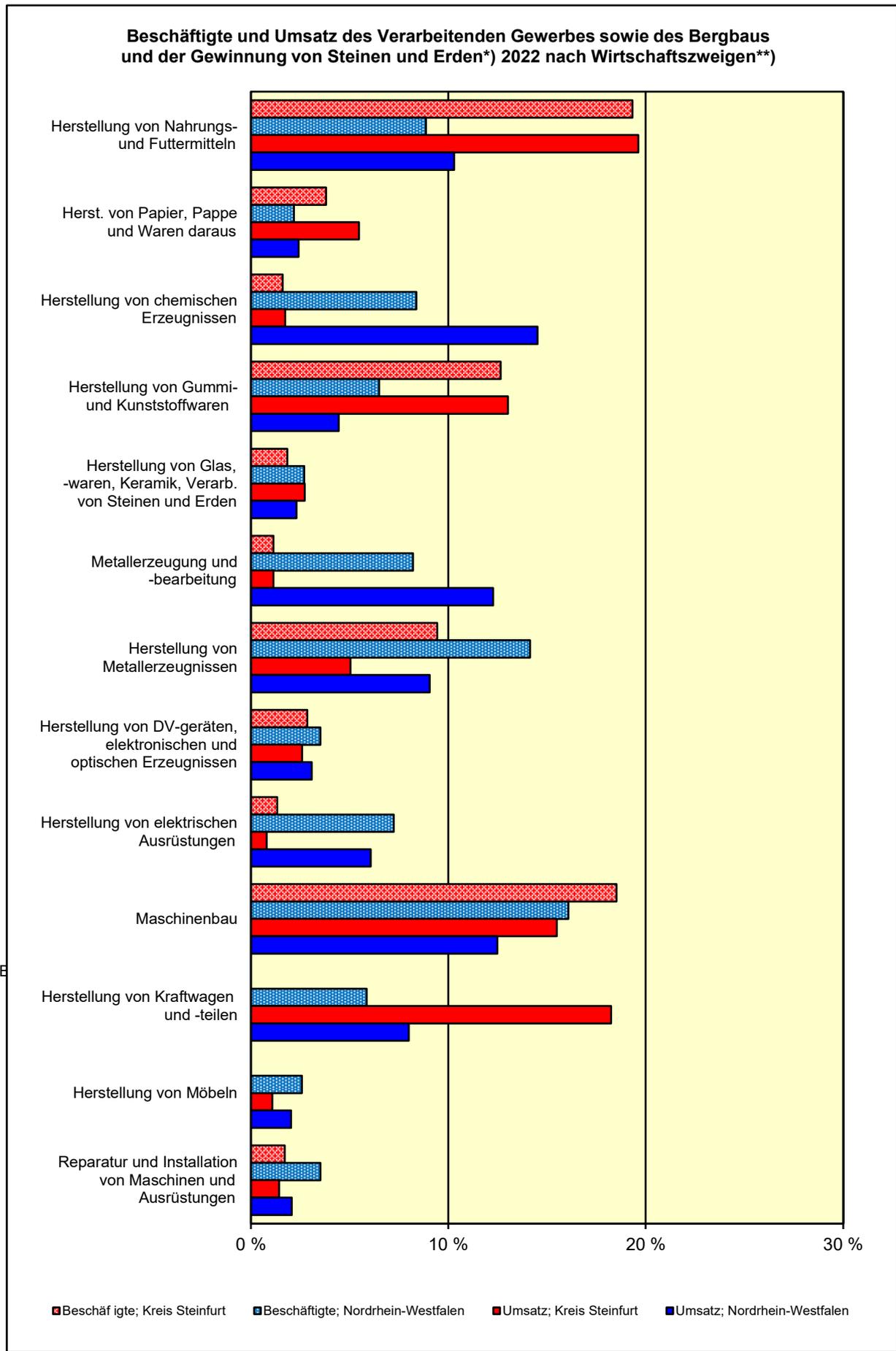


\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten. – \*\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)

**Betriebe, Beschäftigte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden\*) 2022 nach Wirtschaftszweigen\*\*) in Prozent**

Wirtschaftszweig	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des		
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes
<b>Betriebe insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	–	10,7	13,8	9,4
Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	–	2,0	0,9	1,9
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	–	2,6	4,0	4,3
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	–	9,5	7,4	7,3
Herstellung von Glas, Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	–	6,1	7,5	5,4
Metallerzeugung und -bearbeitung	–	1,4	1,4	4,1
Herstellung von Metallerzeugnissen	25,0	17,1	16,9	20,8
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	–	2,0	1,7	3,3
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	25,0	2,3	3,0	4,7
Maschinenbau	–	15,3	15,5	14,5
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	–	3,5	2,0	2,3
Herstellung von Möbeln	25,0	3,5	3,9	2,9
Reparatur und Installation von Maschinen u. Ausrüstungen	–	2,9	5,4	5,4
<b>Beschäftigte insgesamt</b>	<b>.</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	.	19,3	14,3	8,9
Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	.	3,8	1,6	2,2
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	.	1,6	11,1	8,4
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	.	12,6	8,0	6,5
Herstellung von Glas, Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	.	1,8	3,8	2,7
Metallerzeugung und -bearbeitung	.	1,1	.	8,2
Herstellung von Metallerzeugnissen	.	9,4	10,0	14,1
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	.	2,9	.	3,5
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	.	1,3	3,2	7,2
Maschinenbau	.	18,5	19,9	16,1
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	.	.	.	5,9
Herstellung von Möbeln	.	.	2,8	2,6
Reparatur und Installation von Maschinen u. Ausrüstungen	.	1,7	4,2	3,5
<b>Umsatz insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	–	19,6	17,0	10,3
Herst. von Papier, Pappe und Waren daraus	–	5,5	2,4	2,4
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	–	1,7	21,6	14,5
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	–	13,0	6,8	4,5
Herstellung von Glas, Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	–	2,7	3,9	2,3
Metallerzeugung und -bearbeitung	–	1,1	.	12,3
Herstellung von Metallerzeugnissen	.	5,0	6,5	9,1
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen u. optischen Erzeugnissen	–	2,6	.	3,1
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	.	0,8	3,0	6,1
Maschinenbau	–	15,5	14,0	12,5
Herstellung von Kraftwagen und -teilen	–	18,3	5,2	8,0
Herstellung von Möbeln	.	1,1	1,6	2,0
Reparatur und Installation von Maschinen u. Ausrüstungen	–	1,4	3,8	2,1

\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – \*\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)



\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – \*\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)

## Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bauhauptgewerbe 2007 – 2022

Merkmal	2007	2012		2017		2022	
	Anzahl		2007=100	Anzahl	2007=100	Anzahl	2007=100
Betriebe am 30. Juni	3	7	233,3	5	166,7	6	200,0
Beschäftigte am 30. Juni	15	39	260,0	25	166,7	31	206,7
Umsatz <sup>1)</sup> im Vorjahr (1 000 EUR)	1 022	3 122	305,5	2 159	211,3	2 944	288,1

1) ohne Umsatzsteuer

## Betriebe, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden\*) 2021

Merkmal	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des		
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes
Betriebe (am 31.12.)	2	336	1 513	9 985
mit Investitionen	.	291	1 297	8 363
Beschäftigte (am 30.9.)	.	38 471	173 381	1 214 943
in Betrieben mit Investitionen	.	36 915	162 822	1 124 357
Umsatz <sup>1)</sup> (1 000 EUR)	.	10 015 229	46 320 275	353 784 363
der Betriebe mit Investitionen	.	9 766 190	44 265 977	332 042 054
Bruttoanlageinvestitionen insgesamt (1 000 EUR)	.	267 734	1 994 471	11 175 668
Maschinen und maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	.	.	.	9 891 775
je Beschäftigten in EUR	.	6 959	11 503	9 199
in Prozent am Umsatz	.	2,7	4,3	3,2

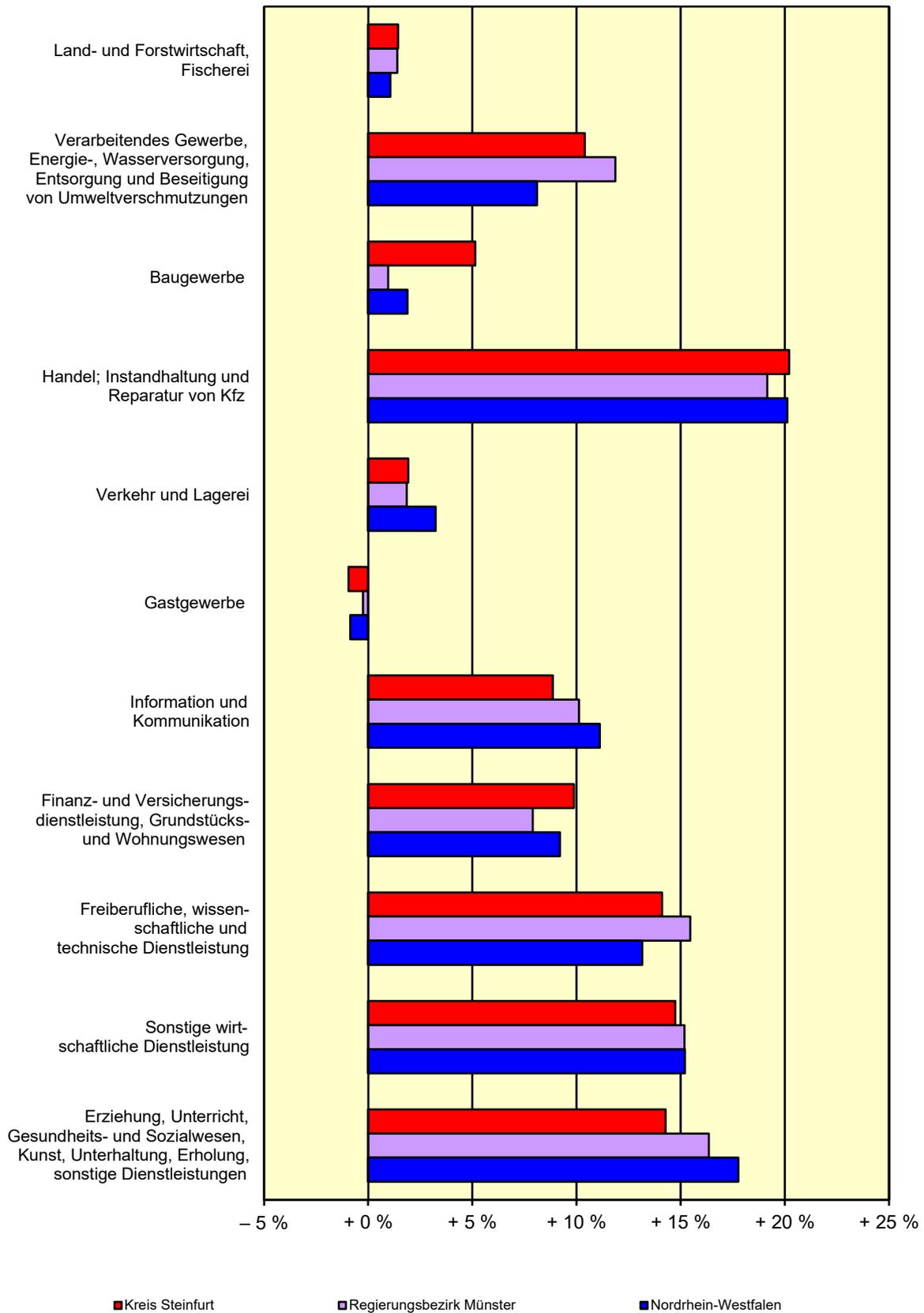
\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 1) ohne Umsatzsteuer

## Gewerbean- und -abmeldungen\*) 2022 nach Grund der An- bzw. Abmeldung sowie nach Wirtschaftszweigen\*\*)

An- bzw. Abmeldegrund Wirtschaftszweig	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des		
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes
<b>Anmeldungen insgesamt</b>	<b>60</b>	<b>3 315</b>	<b>17 976</b>	<b>139 317</b>
<b>Grund der Anmeldung</b>				
Neugründung	55	2 728	15 058	118 173
Umwandlung	–	21	108	706
Zuzug	4	282	1 498	12 390
Sonstige Anmeldung	1	284	1 312	8 048
<b>Wirtschaftszweige</b>				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	.	31	145	745
Verarbeitendes Gewerbe, Energie-, Wasserversorgung, Entsorgung u. Beseitigung v. Umweltverschmutzungen	.	280	1 345	7 908
Baugewerbe	.	289	1 441	12 593
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	.	974	5 099	37 227
Verkehr und Lagerei	.	96	502	4 573
Gastgewerbe	.	140	1 088	8 492
Information und Kommunikation	.	126	750	6 419
Finanz- und Versicherungsdienstleistung, Grundstücks- und Wohnungswesen	.	230	1 033	8 804
Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistung	.	313	1 754	14 091
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistung	.	370	2 139	16 522
Erziehung, Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen, Kunst, Unterhaltung, Erholung, sonst. Dienstleistungen	.	466	2 680	21 936
übrige Wirtschaftsabschnitte	.	–	–	7
<b>Abmeldungen insgesamt</b>	<b>41</b>	<b>2 638</b>	<b>14 877</b>	<b>119 469</b>
<b>Grund der Abmeldung</b>				
vollständige Aufgabe	32	2 055	12 053	98 689
Umwandlung	–	22	202	1 140
Fortzug	9	291	1 490	12 492
Sonstige Abmeldung	–	270	1 132	7 148
<b>Wirtschaftszweige</b>				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	.	23	96	574
Verarbeitendes Gewerbe, Energie-, Wasserversorgung, Entsorgung u. Beseitigung v. Umweltverschmutzungen	.	167	857	5 876
Baugewerbe	.	254	1 421	11 733
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	.	847	4 621	34 003
Verkehr und Lagerei	.	108	688	6 123
Gastgewerbe	.	161	1 088	8 716
Information und Kommunikation	.	73	479	4 697
Finanz- und Versicherungsdienstleistung, Grundstücks- und Wohnungswesen	.	154	842	7 082
Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistung	.	204	1 188	10 578
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistung	.	296	1 589	12 776
Erziehung, Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen, Kunst, Unterhaltung, Erholung, sonst. Dienstleistungen	.	351	2 008	17 298
übrige Wirtschaftsabschnitte	.	–	–	13

\*) ohne Automatenaufsteller – \*\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Überschuss der Gewerbebeanmeldungen (+) bzw. der Gewerbeabmeldungen (-)  
der Jahre 2018 – 2022 nach Wirtschaftszweigen\*)



\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

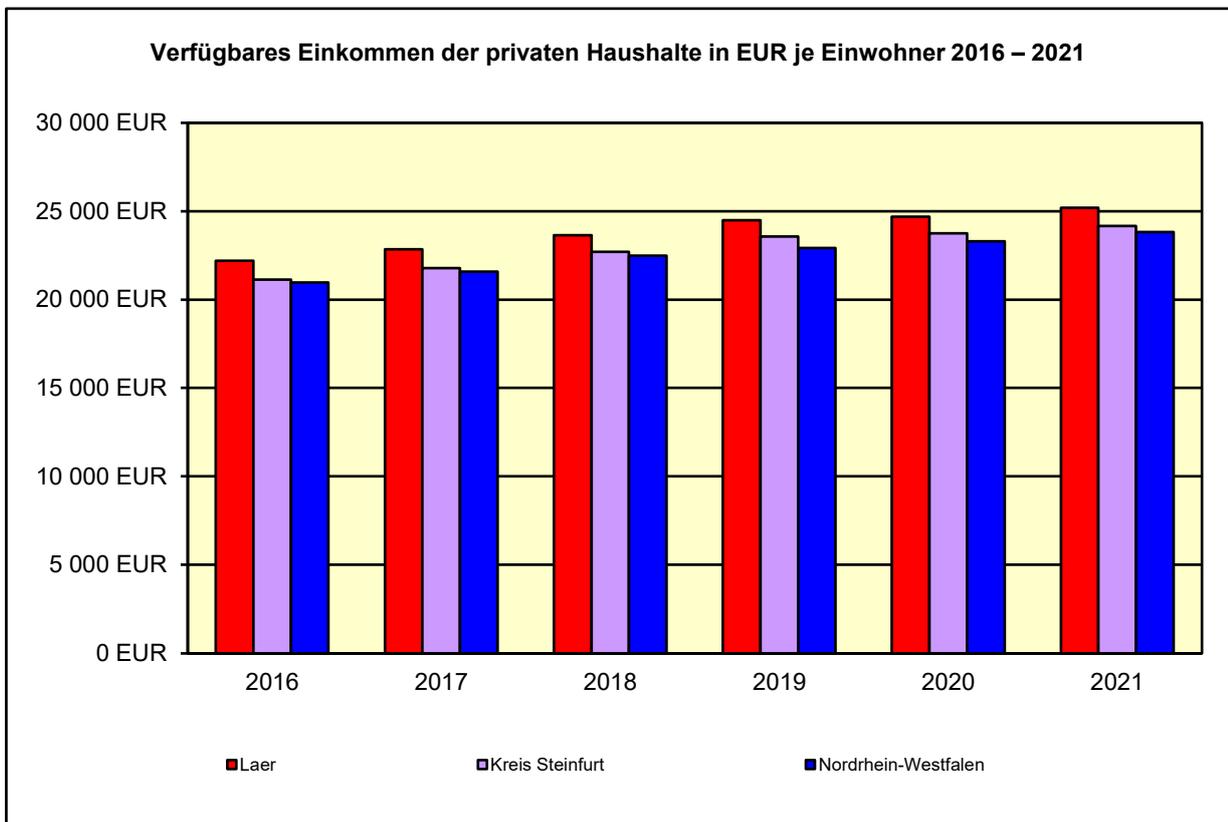
**Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz\*) und Umsatzsteuer 2012 – 2021**

Merkmal	2012	2015	2018	2021
Steuerpflichtige	294	294	299	268
Steuerbarer Umsatz (1 000 EUR)	206 327	197 451	189 254	236 488
Steuerbarer Umsatz: Lieferungen und Leistungen (1 000 EUR)	196 205	189 185	179 710	225 363
Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer (1 000 EUR)	27 260	25 598	26 529	34 000
Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer: Lieferungen und Leistungen (1 000 EUR)	25 432	22 385	22 799	29 644
Abziehbare Vorsteuer (1 000 EUR)	22 493	21 733	21 112	26 627
Umsatzsteuervorauszahlung (1 000 EUR)	4 768	3 866	5 417	7 373

\*) Nur Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 22 000 EUR (bis 2019: von mehr als 17 500 EUR), ohne Umsatzsteuer.

**Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2021**

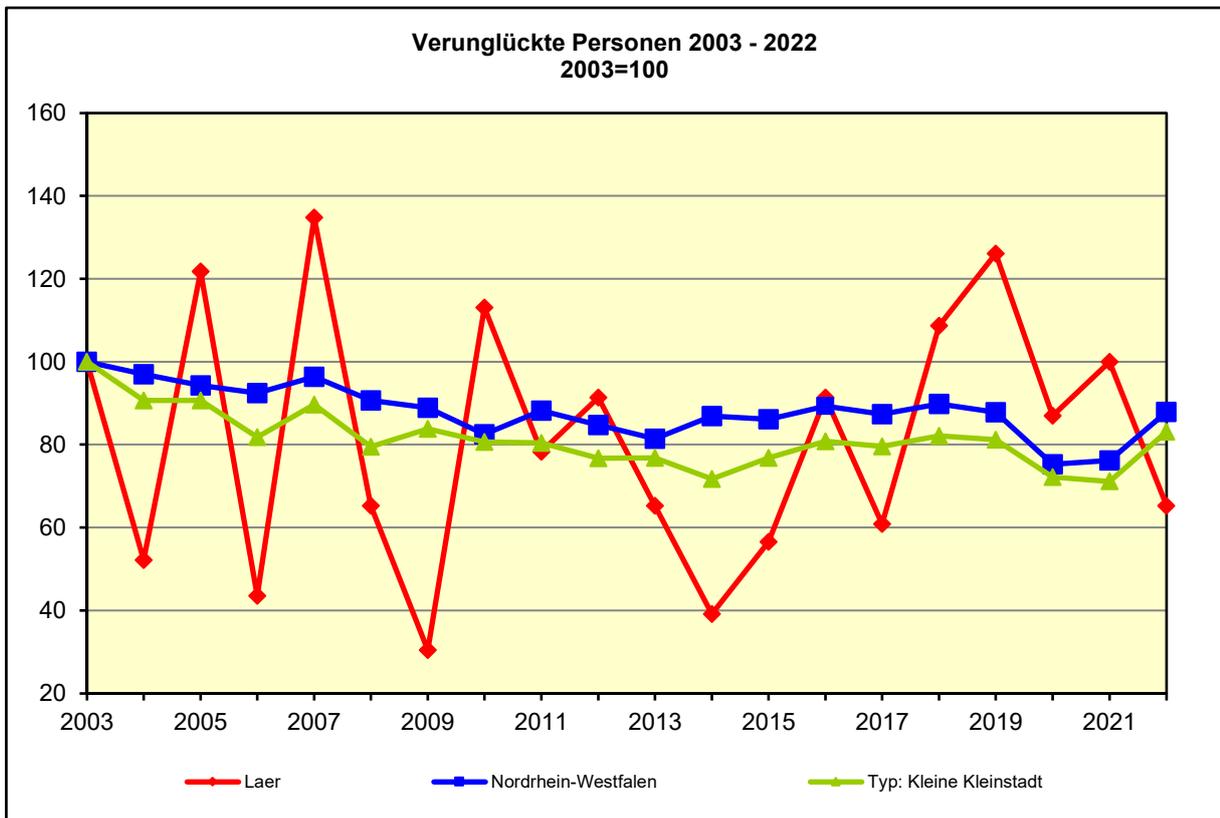
Einkommen	Betrachtungsgebiet	Alle Gemeinden des			
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
<b>Primäreinkommen</b>					
Insgesamt (Mill. EUR)	207	12 847	72 221	516 549	13 369
EUR je Einwohner	30 952	28 601	27 482	28 817	29 191
<b>Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte</b>					
Insgesamt (Mill. EUR)	168	10 857	61 111	426 830	11 281
EUR je Einwohner	25 193	24 169	23 254	23 812	24 631
Rangziffer der Gemeinde in NRW (1 bis 396)	157	x	x	x	x



Unfälle und Kfz-Bestand von 2007 bis 2022

Merkmal	2007	2012		2017		2022	
	Anzahl		2007=100	Anzahl	2007=100	Anzahl	2007=100
<b>Polizeilich erfasste Unfälle</b>	<b>29</b>	<b>22</b>	<b>75,9</b>	<b>18</b>	<b>62,1</b>	<b>15</b>	<b>51,7</b>
<b>Unfälle mit Personenschaden</b>	<b>23</b>	<b>16</b>	<b>69,6</b>	<b>13</b>	<b>56,5</b>	<b>14</b>	<b>60,9</b>
Ortslage							
innerorts	13	9	69,2	7	53,8	7	53,8
außerorts (ohne Autobahnen)	10	7	70,0	6	60,0	7	70,0
auf Autobahnen	–	–	–	–	–	–	–
Straßenklasse							
Autobahnen	–	–	–	–	–	–	–
Bundesstraßen	–	–	–	–	–	–	–
Landesstraßen	12	10	83,3	11	91,7	11	91,7
Kreisstraßen	4	3	75,0	–	–	2	50,0
andere Straßen	7	3	42,9	2	28,6	1	14,3
Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne	6	6	100,0	3	50,0	.	.
Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel	–	–	–	2	–	.	.
<b>Verunglückte Personen</b>	<b>31</b>	<b>21</b>	<b>67,7</b>	<b>14</b>	<b>45,2</b>	<b>15</b>	<b>48,4</b>
Verletzte Personen	30	21	70,0	14	46,7	15	50,0
Schwerverletzte Personen	14	8	57,1	4	28,6	5	35,7
Getötete Personen	1	–	–	–	–	–	–
<b>Kfz-Bestand*) je 1 000 Einwohner</b>	<b>629</b>	<b>653</b>	<b>103,8</b>	<b>707</b>	<b>112,4</b>	<b>764</b>	<b>121,4</b>
Pkw-Bestand*) je 1 000 Einwohner	521	537	103,1	579	111,1	623	119,6

\*) ab 31.12.2007: ohne vorübergehend stillgelegte Fahrzeuge (etwa 12%). Die Werte ab dem 31.12.2007 sind daher mit den früheren Werten nicht mehr vergleichbar.



Wahlergebnisse 2019 bis 2022

Wahl	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des			
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs

Wahlbeteiligung in %

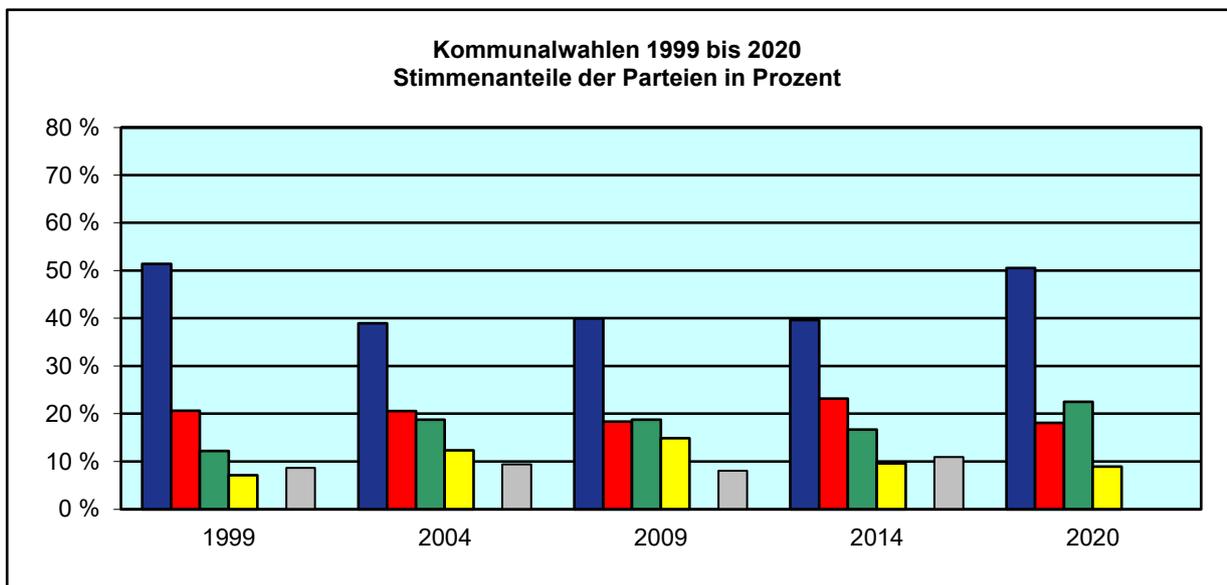
Kommunalwahlen*) 2020	69,7	57,8	55,1	51,9	63,5
Landtagswahl 2022	66,9	57,9	57,3	55,5	61,2
Bundestagswahl 2021	84,4	79,4	77,6	76,4	81,4
Europawahl 2019	72,6	64,9	63,4	61,4	65,7

Stimmenanteile der Parteien in %

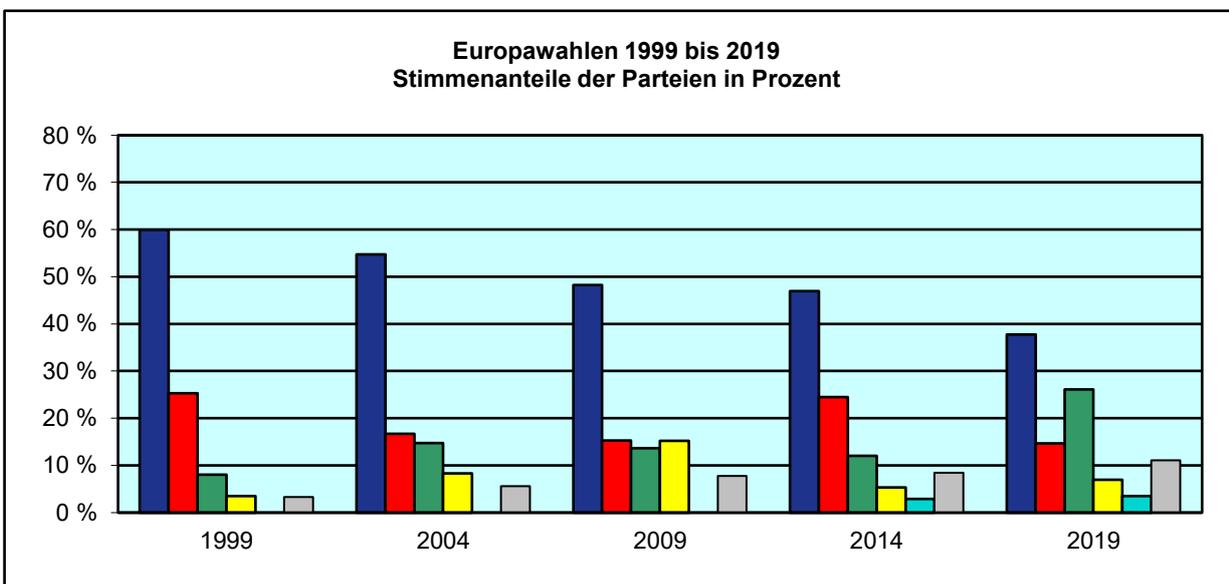
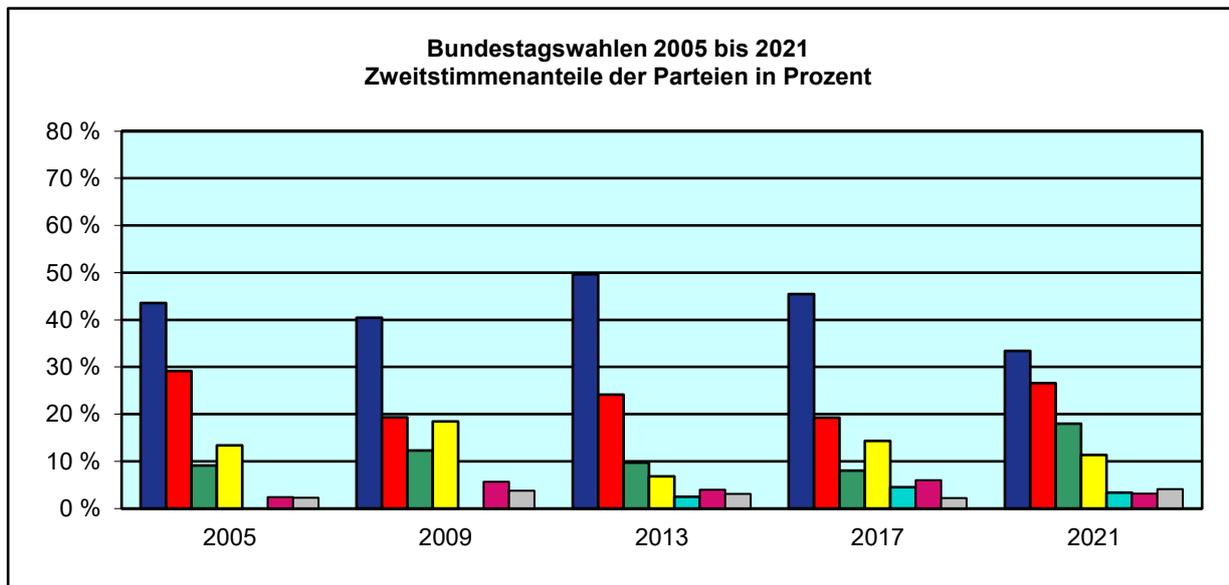
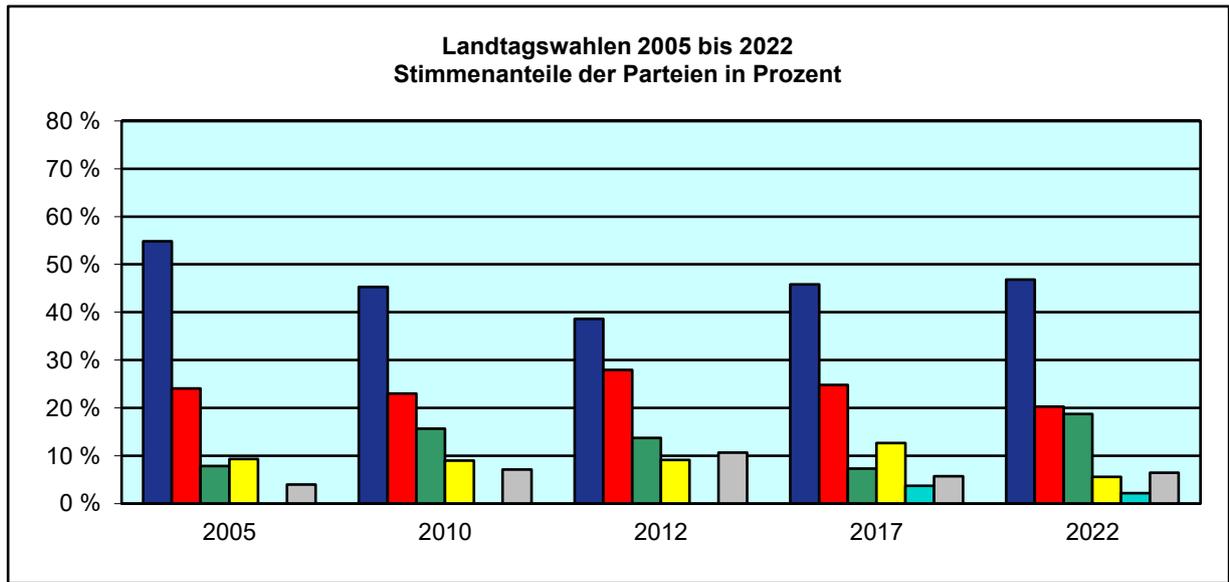
Kommunalwahlen*) 2020	CDU	50,5	39,6	38,1	34,2	43,6
	SPD	18,1	24,3	23,6	24,2	22,5
	GRÜNE	22,5	19,4	19,1	20,2	12,0
	FDP	8,9	5,8	5,2	5,6	6,9
	AfD	–	3,0	4,4	5,1	0,2
	Sonstige	–	7,9	9,6	10,9	14,8
Landtagswahl 2022	CDU	46,8	42,1	39,6	35,7	46,4
	SPD	20,3	26,0	26,2	26,7	23,0
	GRÜNE	18,7	17,1	17,5	18,2	13,4
	FDP	5,6	5,1	5,2	5,9	5,7
	AfD	2,2	3,9	4,8	5,4	5,1
	Sonstige	6,4	5,7	6,7	8,2	6,5
Bundestagswahl 2021	CDU	33,4	29,4	28,2	26,0	33,6
	SPD	26,6	31,4	30,4	29,1	27,5
	GRÜNE	18,0	15,2	15,5	16,1	12,0
	FDP	11,4	10,8	10,6	11,4	11,8
	AfD	3,4	5,5	6,7	7,3	6,9
	DIE LINKE	3,2	3,0	3,2	3,7	2,5
	Sonstige	4,1	4,8	5,5	6,5	5,7
Europawahl 2019	CDU	37,7	34,4	31,2	27,9	37,8
	SPD	14,7	19,7	19,3	19,2	17,4
	GRÜNE	26,1	23,3	22,9	23,2	19,1
	FDP	6,9	6,0	6,1	6,7	7,0
	AfD	3,5	5,6	7,8	8,5	7,2
	Sonstige	11,1	10,9	12,7	14,5	11,5

\*) Wahlen zu den Vertretungen der Gemeinden und kreisfreien Städte (Gemeindeebene) bzw. der kreisfreien Städte und Kreise (Kreis-, Regierungsbezirks- und Landesebene)

■ CDU   
 ■ SPD   
 ■ GRÜNE   
 ■ FDP   
 ■ AfD   
 ■ DIE LINKE   
 ■ Sonstige



■ CDU   
 ■ SPD   
 ■ GRÜNE   
 ■ FDP   
 ■ AFD   
 ■ DIE LINKE   
 ■ Sonstige



**Zeichenerklärung** (nach DIN 55 301)

0	= weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	= nichts vorhanden (genau null)
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
/	= keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
x	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

**Hinweis zum Bevölkerungsstand für den Stichtag 31.12.2016**

Die Entwicklung des Bevölkerungsstandes 2016 ist aufgrund methodischer Änderungen bei den Wanderungsstatistiken, technischer Weiterentwicklungen der Datenlieferungen aus dem Meldewesen sowie der Umstellung auf ein neues statistisches Aufbereitungsverfahren nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. Einschränkungen bei der Genauigkeit der Ergebnisse können aus der erhöhten Zuwanderung und den dadurch bedingten Problemen bei der melderechtlichen Erfassung Schutzsuchender resultieren.

Für sechs Kommunen ist das vorliegende Ergebnis, das u. a. auf Basis der von den Meldebehörden erhaltenen Nachrichten ermittelt wurde, unplausibel. Daher ist die Genauigkeit der Ergebnisse der übergeordneten Verwaltungsbezirke eingeschränkt. Die Gründe hierfür liegen offenbar in der melderechtlichen Behandlung von Schutzsuchenden. Die Unstimmigkeiten konnten nicht abschließend aufgelöst werden.

**Hinweis zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten**

Fehlende oder falsche Signierungen der Meldungen zur Sozialversicherung werden ab dem Berichtsjahr 1998 vom neuen Auswertungsverfahren nicht mehr automatisch korrigiert. Dies hat die Konsequenz, dass z.B. die Summierung aus Vollzeit und Teilzeit oder aus Deutschen und Ausländern nicht immer die "Beschäftigten insgesamt" ergibt, sondern geringfügig kleiner sein kann.

**Hinweis zu den Diagrammen**

Geheim zu haltende Werte (".") und Zahlenwerte, die nicht sicher genug sind ("/"), werden in Diagrammen wie "–" (nichts vorhanden, genau null) behandelt.

**Impressum**

Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW)  
Statistisches Landesamt  
Mauerstr. 51  
40476 Düsseldorf

Telefon: +49 (0)211 9449-01  
Fax: +49 (0)211 9449-8000  
E-Mail: [poststelle@it.nrw.de](mailto:poststelle@it.nrw.de)  
Internet: [www.it.nrw](http://www.it.nrw)

**Quellen**

Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW), Statistisches Landesamt  
Bundesagentur für Arbeit (Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte)